

Perspektiven entwickeln und Qualität sichern: Kollegiale Beratung nach dem Heilsbronner Modell

Fachtagung am 27. Juni 2018 in Heilsbronn, 10:30 - 17:30 Uhr

Die gegenwärtige Welt ist unbeständig, unsicher, komplex und mehrdeutig. Sie stellt damit hohe Anforderungen an Organisationen wie Individuen – eine Diagnose*, die uns fast täglich durch neue Ereignisse und Wahrnehmungen bestätigt wird. Soziale Arbeit, Kirchen, Bildungs- und Gesundheitssystem müssen sich also (erneut) den damit verbundenen Herausforderungen dieser sog. VUCA-Welt* stellen. In dieser unübersichtlichen Umgebung will sich auch die evang.-luth. Kirche in Bayern (ELKB) „auf allen ihren Ebenen neu aufstellen und mit ihren Angeboten auf die Lebenswirklichkeit der Menschen eingehen“, mit Reformen von Arbeitsstrukturen und dem Zuschnitt der kirchlichen Arbeit, bis zur Positionierung in der digitalen Welt.** Dazu solle und müsse es um ein „Miteinander der Berufsgruppen“ gehen.

Kollegiale Beratung, eine systematische, partizipative Methode, hat sich, neben anderen, als Instrument im Prozess der so erneut dringlichen Organisationsentwicklung bewährt: In homogenen Teams wie etwa in einer Schule, aber auch in multiprofessionellen Teams eines Gemeindepfarramts baut diese Methode auf die professionelle Kompetenz der Beteiligten. Das seither so genannte ‚Heilsbronner Modell‘ wird –weit über den deutschsprachigen Raum hinaus– mit nachweisbarem Erfolg praktiziert und hat sich als etabliertes Verfahren der Qualitäts- und Personalentwicklung bewährt, nicht zuletzt, weil es durch den Wechsel der Perspektive Lern- und Veränderungsprozesse in einer sich verändernden Welt initiiert.

Psychoanalytisch fundiert, nutzt es die freie Aussprache und eine bewährte Prozessstruktur als Methode, die –nach fachkompetenter Einführung– ohne externe BeraterInnen funktioniert. Beide Merkmale haben zudem ermöglicht, eine Internet-gestützte Variante der Kollegialen Beratung zu entwickeln:

www.kollegiale-beratung.online/

Den Startschuss für diese hoch professionelle und gut abgesicherte, vertrauliche Kommunikationsplattform www.kokom.net ermöglichte –vor über zehn Jahren– der Innovationsfonds der ELKB.

Die Tagung gibt mit fachkompetenten ReferentInnen einen kompakten Ein- und Überblick über Anwendungsszenarien und Grundlagen Kollegialer Beratung, vor Ort und im Internet, als niederschwelliges Unterstützungsangebot für Mitarbeitende, auf deren Kooperationsbereitschaft und Fachkompetenz die angestrebten Veränderungsprozesse angewiesen sind.

Leitung: **Wolfgang Schindler**, Dipl.Päd., Gruppenanalytiker, Supervisor
Stephan D. Richter, Dipl.Rel.Päd. M.A., Supervisor

TeilnehmerInnen:

Führungskräfte und Personalverantwortliche in der ELKB und anderen Kirchen, in der Diakonie und Caritas, in der Aus- und Fortbildung, Hochschule und Schule, SupervisorInnen und Coaches

* www.leadion.de/2015/08/31/wir-alle-leben-in-der-vuca-welt/

** www.bayern-evangelisch.de/wir-ueber-uns/beschluss-profil-und-konzentration.php



Perspektiven entwickeln und Qualität sichern: Kollegiale Beratung nach dem Heilsbronner Modell

ReferentInnen

27. Juni 2018 in Heilsbronn, 10:30 - 17:30 Uhr

Begrüßung, Grußworte:

Klaus Buhl, Direktor des Religionspädagogischen Zentrums Heilsbronn

Martin Schimkus, Lehranalytiker, Lehrsupervisor und Organisationsberater, Nürnberg:

Kollegiale Beratung – Intervision:

Psychoanalytisch und tiefenpsychologisch fundierte Begleitung beruflicher Praxis
in Gesundheitswesen und sozialer Arbeit – Grundlagen, Einstellung und Haltung

Stephan Scholer, Personalreferat der LH München:

Nachhaltig lernen und dabei die Perspektiven wechseln
Bedingungen und Erfahrungen mit Kollegialer Beratung
in der Personalentwicklung der Landeshauptstadt München

Prof. Dr. Patricia Arnold, Hochschule München

Kollegiale Beratung online – Brücke zwischen Studium und Praxis

Stephan Richter, Institut für kollegiale Beratung :

Textbasierte Beratung – von der Briefseelsorge zur Online-Beratung
personale Begegnung in einem "heißen" Medium

Frank Seifert, Pfr., Evang. Luth. Kirche in Bayern:

Personalberatung am "dritten Ort": online

Michael Schlierbach, Pfr., Evang. Luth. Kirche in Bayern:

„Dark is beautiful“ – vertraulich und persönlich online ?
Optionen und Bedingungen geschützter Kommunikation im Internet

Anlässlich des zehnjährigen Bestehens des IKB

laden wir im Anschluss der Tagung zu einem kleinen Umtrunk ein.

Tagungsort:

Religionspädagogisches Zentrum der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern
Abteigasse 7, 91560 Heilsbronn

Anreise: www.rpz-heilsbronn.de/service/adresse-anfahrt.html

Teilnahmebeitrag: 58,00 €, inklusiv Mittagessen im RPZ und Tagungsgetränken
Ermäßigung für Studierende: 29,00 €

Anmeldung online: www.institut.kollegiale-beratung.net/anmelden/

Angemeldete TeilnehmerInnen erhalten eine Anmeldebestätigung und Rechnung.

weitere Auskünfte: w.schindler@kollegiale-beratung.net

Veranstalter: Institut für kollegiale Beratung e.V., Heilsbronn
in Zusammenarbeit mit:

- Religionspädagogisches Zentrum der ELKB, Heilsbronn
- Amt für Jugendarbeit der ELKB, Nürnberg

*Aktuelles, weitere Info: www.kokom.net/Tagung_2018

Institut für kollegiale
Beratung e.V.

